



Eggelsberger Pfarrblatt

www.pfarre-eggelsberg.at

PFARRE EGGELSBERG

AUSGABE NR. 474

SOMMER 2024

Es muss nicht immer „Messe“ sein ...



... es können auch

- Tagzeitliturgien - Laudes, Vigil, Vesper
- Andachtsformen - Kreuzweg, Maiandachten, Angelus beten
- Wortgottesdienste, Bußgottesdienst, Ökumenische Gottesdienste
- Bittprozessionen, Emmausgang
- Segnungen

sein.

Thema: Es muss nicht immer „Messe“ sein ...

Katholische Kirche in Oberösterreich

Pfarrkaffee am Sonntag, 4. Februar 2024



Ministranten bei der Vorbereitung ...

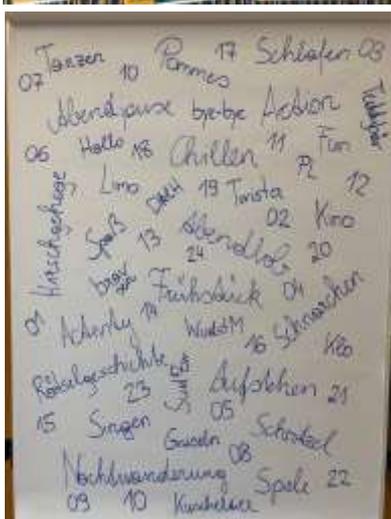
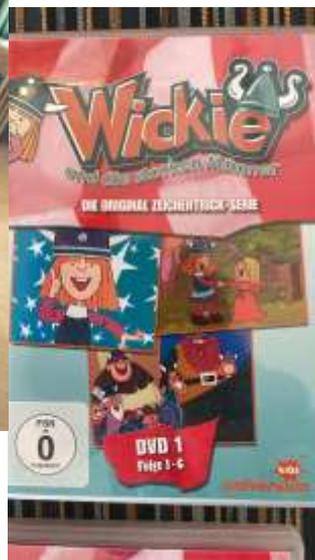


... und beim Verkauf der Mehlspeisen

Der Erlös des Pfarrkaffees kam dieses Mal den Ministranten zugute, die sich für die internationale **Ministranten Wallfahrt im August nach Rom** angemeldet haben. Die Mädchen und Buben halfen mit großem Eifer bei der Vorbereitung und beim Verkauf der Mehlspeisen mit.

Christa Landrichtinger
PGR Obfrau

Fotos vom 24-Stunden Ministranten-Abenteuer



24-Stunden Mini-Abenteuer

Erstkommunion

„Einfach nur“ sind wir von Gott geliebt. Dies durften heuer 26 Kinder der 2. Klassen Volksschule erleben, als sie am Fest Christi Himmelfahrt das Fest ihrer Erstkommunion gefeiert haben.

Nach der Vorbereitungszeit in den Tischgruppen, im Religionsunterricht und auch Zuhause gab es ein schönes und frohes Fest zu feiern: Gottesdienst feiern und das heilige Brot bekommen.

Miteinander die frohe Botschaft Jesu nicht nur mit den Ohren, sondern vor allem mit Herzen zu hören ist notwendig um die Liebe Gottes zu spüren. Ein Danke sagen ich allen Eltern, besonders den Tischmüttern, allen beteiligten Lehrkräf-



Erstkommunion 2024

ten unserer Volksschule und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus unserer Pfarrgemeinde.

Unseren Erstkommunionkindern wünsche ich noch viele

solche schönen und tiefen Augenblicke der Begegnung und Freundschaft mit Gott.

Pfarrer Markus Klepsa

Neues aus dem Dekanat (zukünftig Pfarre)...

Der Prozess der Umstrukturierung in den Pfarren der Diözese Linz ist in vollem Gange. Auch in unserem Dekanat haben auf der Visionsklausur im Jänner Ehren- und Hauptamtliche aus allen Pfarrgemeinden an der gemeinsamen Zukunft der neuen Pfarre zu arbeiten begonnen. Die Eigenständigkeit der einzelnen Pfarrgemeinden wird gewahrt, Pfarrgemeindeübergreifendes soll Ressourcen schonen, entlasten und Gemeinschaft fördern.

Die nächsten Schritte sind nun die Erstellung eines Pastoralkonzepts sowie die Klärung der Zuständigkeiten der SeelsorgerInnen in der Begleitung der einzelnen Pfarrgemeinden.

Die auf der Visionsklausur begonnene Arbeit am Pastoralkonzept geht weiter auf der **Konzeptklausur am Samstag, den 22. Juni 2024 von 9 – 13 Uhr im KultOs in Ostermiething**. Dazu sind alle an der Zukunft unserer Pfarre Interessierten sehr herzlich eingeladen. Es geht um Ideen und Visionen, wie wir in unserer Pfarre und in unseren Pfarrgemeinden nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft sein können. Wie können wir den Wandel wahrnehmen, annehmen und positiv gestalten?

Nach intensiver Ideenfindung aus der Pfarrbevölkerung und einer Befragung auf der Visionsklausur konnte im Dekanatsrat auch der neue Pfarrname fixiert werden:

Pfarre An der Salzach wird das zukünftige Pfarrgebiet (derzeit Dekanat Ostermiething) heißen, das aus den zwölf **Pfarrgemeinden** gebildet wird.

Als offizielle Pfarrkirche wurde die Pfarrkirche in Ostermiething gewählt, da sie für pfarrgemeindeübergreifende Veranstaltungen das größte Platzangebot aufweist.

Die Nennung eines Pfarrpatrons wurde derzeit noch vertagt.

In vielen Pfarrgemeinden sind bereits Seelsorgeteams gebildet worden, die die Leitung der Pfarrgemeinde übernehmen. Nach mehreren Einführungstagen werden jene ehrenamtlichen Seelsorgeteammitglieder für diese Funktion offiziell beauftragt.

Auch die drei Pfarrvorstände (Mag. Markus Klepsa, Mag.a Sabina Eder und Johanna Lanzl) bereiten sich auf ihre zukünftige Aufgabe in der Leitung der Pfarre An der Salzach in diversen Kursen und Einschulungen vor.

Weitere Informationen zum Strukturprozess gibt es laufend im Newsletter der Pfarre (Dekanat) – Anmeldung dazu auf der Homepage: www.dioezese-linz.at/dekanat-ostermiething

Mag^a Sabina Eder
Dekanatsassistentin

Kirchenrechnung 2023

Stand per 1.1.2023	€ 19 696,20	
	Einnahmen	Ausgaben
Kirchenbeitragsanteil	€ 17 598,87	
Kirchenerlöse	€ 1 742,32	
Friedhofsverwaltung	€ 11 064,99	
Sammlung Sonntag	€ 5 466,57	
Sammlung Erntedank	€ 3 654,61	
Spende Heizkosten	€ 178,35	
Pfarrblattspende	€ 3 059,00	
Spenden/Messstipendien	€ 14 216,32	
Zuschuss DFK für Dekanats- u. Pfarrsekretärin	€ 5 002,31	
Zuschuss DFK für Wohnung u. Betriebskosten	€ 1 872,72	
Mieteinnahmen	€ 9 433,49	
Sonstige Erträge (inkl. Kostenersatz Pfarren Franking, Geretsberg u. Moosdorf)	€ 43 018,26	
Finanzerträge	€ 138,43	
Liturgie u. Gottesdienst		€ 2 800,08
Pastoral u. Seelsorge		€ 2 885,53
Messstipendien/Stolgebühren		€ 3 861,00
Spenden		€ 155,00
Personalaufwand (inkl. Anteil Franking, Geretsberg u. Moosdorf) u. Verwaltung (Miete, Betriebskosten, Büro, Versicherungen, Instandhaltung,...)		€ 90 508,58
Finanzaufwendungen		€ 34,62
Anschaffung		€ 1 823,13
Zuweisung Rücklagen		€ 3 191,08
Summe Einnahmen/Ausgaben	€ 116 446,24	€ 105 259,02
Vermögen Stand per 31.12.2023		€ 30 883,42

Zusätzlich zum Vermögen sind € 11.625,86 an gebundenen Rücklagen vorhanden

Schmolln-Wallfahrt

Am 4. Mai fand die traditionelle Fußwallfahrt nach Maria Schmolln statt. Eine kleine Gruppe Eggelsberger erwartete die Wallfahrer aus Geretsberg um 7 Uhr in Gundertshausen. Gemeinsam ging es dann weiter über Hart, Schmiding, Schalchen (Mittagessen) nach Maria Schmolln. Um 16 Uhr feierte Kaplan Johannes Feiyan Xu mit den Pilgern den Gottesdienst. Es war ein schöner Tag, der Gelegenheit bot zum Gebet, zu Gesprächen und zum Auftanken in der Natur.



Die Schmolln-Wallfahrer

Impressionen von Palmsonntag und Osternacht



Josefmesse

Am Dienstag, 19. März 2024 feierte Pfarrer Mag. Klepsa mit den Mitarbeitern der Fa. Zenz/Holzbaubau die „Josefmesse“ in der Kapelle Gundertshausen – eine liebevoll gewonnene Tradition.

Berta Dürrager



Josefmesse in der Kapelle Gundertshausen

Thema: Es muss nicht immer „Messe“ sein ...

VERLAG FRIEDRICH PUSTET - GOTTESDIENSTFORMEN IM KIRCHENJAHR

Gottesdienstformen im Kirchenjahr

Zweifelsohne ist die Eucharistiefeier der Höhepunkt in unserem christlichen Glauben. Aber wenn ausschließlich Eucharistie gefeiert wird, verarmt das gottesdienstliche Leben der Gemeinde.

Deshalb sollten auch andere Formen von Gottesdiensten gepflegt, gegebenenfalls wieder aufgegriffen und erneuert werden.

Wo solche unterschiedlichen Formen in einer Gemeinde gepflegt werden, ist die Eucharistie als Höhepunkt gottesdienstlichen Lebens stärker spürbar.

Mit anderen Formen will man nicht die eucharistische Feier vertreiben. Sondern es soll die Bedeutung der Eucharistie geschützt und bewahrt bleiben. Wir sollten bei der Vielfalt auch immer die Messfeier mit im Blick haben.

„Der Reichtum der verschiedenen Gottesdienstformen der christlichen Tradition muss erhalten bleiben. So sehr die Eucharistiefeier Zentrum aller Liturgie ist, so kann sich doch der Christ nicht immer im Zentrum aufhalten“.

(Zitat von Manfred Probst)

Berta Dürrager

Die verschiedenen Formen können durch die Gestaltung eines Festtages bereichert werden. Daher können wir den Satz „Es muss nicht immer Messe sein“ positiv sehen und uns anregen lassen verschiedene Feierformen im Kirchenjahr zu gestalten.

- Tagzeitliturgien - Laudes, Vigil, Vesper
- Andachtsformen z.B. Kreuzweg, Maiandachten, Angelus beten
- Wortgottesdienste, Bußgottesdienst, Ökumenische Gottesdienste
- Bittprozessionen, Emmausgang
- Segnungen

Die Gegenwart Gottes Christi kann in allen Gottesdiensten – Wort Gottesdiensten – durch besondere Riten und Texte zum Ausdruck gebracht werden.

Die Wortgottesfeier ist als offizielle Feier von der Kirchenleitung anerkannt und setzt eine Absolvierung einer Ausbildung, welche sich über ein Jahr erstreckt, voraus. Die Ermächtigung zur Leitung von Wortgottesfeiern wird vom Bischof erteilt und alle vier Jahre erneuert. Wir Wortgottesdienstleiterinnen bereiten unsere Feiern, meditative Abendmessen, Maiandachten, Kreuzwegsandachten und Bußfeiern selber vor und bemühen uns, das Wort Gottes in den Mittelpunkt zu stellen. Wir sehen darin einen wichtigen Beitrag unseren Herrn Pfarrer bei der Bewältigung seiner vielen Aufgaben zu unterstützen. Wir würden uns freuen, wenn unser ehrenamtlicher Dienst für unsere Gemeinschaft auch weiterhin von unseren Pfarrangehörigen geschätzt und angenommen wird.

Brigitte Hasenleitner, Susanne Graf

Unserem damaligen Pfarrer Ferdinand Oberndorfer war es wichtig, Weichen für die Zukunft zu stellen und er hat uns ermutigt die Ausbildung zur Wortgottesdienstleiterin zu absolvieren. 2010 haben wir gemeinsam die Ausbildung abgeschlossen. Für uns ist es immer wieder eine Freude einen Beitrag leisten zu dürfen das Wort Gottes in den Mittelpunkt zu stellen und so Gemeinschaft in einer sonntäglichen Feier zu ermöglichen. Eine Wortgottesfeier vorzubereiten ist arbeitsintensiv und nicht immer leicht bei der großen Auswahl an Texten und Gedanken. Für die musikalische Gestaltung und Auswahl der Lieder erhalten wir Unterstützung von der Familie Ries und von unserem Organisten Stefan Köstlinger. Ein herzliches Dankeschön.

Wir möchten uns bei unseren beiden Teams bestehend aus Christa Landrichtinger, Gerlinde Kirnstätter, Christine Windsberger und Maria Irnesberger bedanken, die uns mit ihren Fähigkeiten und Charismen unterstützen.

Brigitte Hasenleitner, Susanne Graf



Thema: Es muss nicht immer „Messe“ sein ...

WORT-GOTTES-FEIERN IN EGGELSBERG

Vor fast 30 Jahren (im Jänner 1995) hat unser damaliger Herr Pfarrer Ferdinand Oberndorfer in weiser Voraussicht regelmäßig 14-tägig Wort-Gottes-Feiern in unserer Pfarre eingeführt. Seither sind sie wichtige Feiern im kirchlichen Jahresablauf geworden und ohne die Wort-Gottes-Feiern wäre an so manchen Sonntagen überhaupt keine gemeinsame Feier mehr möglich. Gelebter Glaube braucht jedoch regelmäßiges gemeinschaftliches Feiern, denn wo zwei oder drei in Seinem Namen versammelt sind, da ist er mitten unter ihnen.

Rosemarie Wimmer

Die Mitfeier des Gottesdienstes ist für mich eine besondere Kraftquelle. Daher ist es mir auch ein sehr großes Anliegen, dass es in unserer Pfarre möglich ist jeden Sonntag einen Gottesdienst zu feiern und dass auch andere Feiern wie Maiandachten, Kreuzwege, Bußandachten angeboten werden können. Nachdem es mir große Freude bereitet, den Gottesdienst mitzugestalten, war es auch naheliegend, mich aktiv einzubringen und mir das nötige Rüstzeug durch Fernkurse (Liturgie 1995, Theologie 2005), sowie durch die Ausbildung zur Wortgottesdienstleiterin (1997) zu holen. Viele Anregungen hole ich mir über Zoom vom Bibelwerk Linz. (www.dioezese-linz.at/bibelwerk/zoom)

Seit bald 20 Jahren habe ich mit Josef Baischer und Berta Dürrager ein gut eingespieltes Team zur Seite und dafür danke ich sehr herzlich.

Besonders bedanke ich mich auch bei Stefan Köstlinger, der mir regelmäßig jeden Wunsch erfüllt, sowie bei Familie Ries und bei meinen Kindern, die mich musikalisch immer wieder unterstützen.



Rosemarie Wimmer

Ich bin seit über 20 Jahre Lektorin bei Wortgottesfeiern, und ich freue mich jedes Mal über die schönen Texte, das gemeinsame Beten und Singen. Es ist gut, dass es diese "Gottesdienste" gibt und sich Personen bereiterklärt haben, solche vorzubereiten und zu gestalten.

Berta Dürrager

Ich bin da einfach „hineingerutscht“, genauso, wie in den Lektorendienst. Im allgemeinen noch zu Herrn Pfarrer Oberndorfer's Zeiten. Damals, vor gut 15 Jahren, als meine Kinder Ministranten waren und Not am Mann bzw. an der Frau war, ich spontan gefragt wurde und ohne zu zögern einsprang. Und von diesem Zeitpunkt an, war ich Lektorin und wurde regelmäßig eingeteilt. Ich mache es sehr gerne und ehrlich gesagt, habe ich mir tatsächlich viel früher Gedanken gemacht mich für den Lektorendienst zur Verfügung zu stellen. Schön, dass es so gekommen ist. Auch Lektorin bei der Wortgottesfeier zu sein erfüllt mich. Es ist nicht „nur“ lesen, sondern man setzt sich mit den Texten intensiver auseinander. Die Aufgabe für mich in diesem Amt sehe ich darin, dass man durch aktives Mitwirken beitragen darf, etwas zu übermitteln, mitzuteilen, Gedanken auszulösen, etwas zu hinterfragen. Es ist mir wichtig und ich mache es gerne und kann es nur weiterempfehlen sich zu engagieren.

Gerlinde Kirmstätter

Ich arbeite gerne beim Team der Wortgottesdienst-Leiterinnen mit, weil ich das Engagement und die aufwendige Vorbereitung der Leiterinnen sehr schätze. Es ist mir sehr wichtig, dass in der Kirche auch am Sonntag Feiern abgehalten werden können, wenn kein Priester zur Verfügung steht.

Christa Landrichtinger



Sonntag der Pfarrgemeinde

Einladung

zur

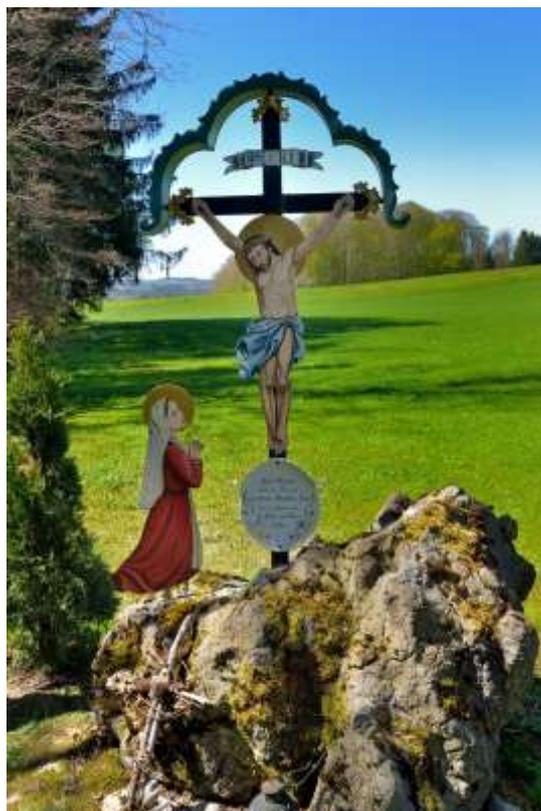
Pfarrwanderung

Sonntag, 30. Juni 2024

mit hl. Messe um 9:30 Uhr

beim Wegkreuz Fam. Harner
(Winkelbauer) in Wannersdorf

Start: 8:15 Uhr bei der Pfarrhofkapelle



Der Weg führt über Pippmannsberg und Gerberling nach Arnstetten, weiter nach Kleinschädling bis Wannersdorf. Dort wird beim Wegkreuz der Familie Harner (Winkelbauer) von unserem Hr. Pfarrer Markus Klepsa um 9:30 Uhr die hl. Messe gelesen.

Nach dem Gottesdienst laden wir noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein (Essen der mitgebrachten Jause), Sitzgelegenheit ist vorhanden.

Die Wanderung mit abschließender Messe findet **nur bei Schönwetter** statt!

Bei schlechtem Wetter ist die Messe in der Pfarrkirche dieses Mal um 8:15 Uhr.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Tel. Nr. bei unsicherem Wetter : Christa Landrichtinger 0680/4003163

Berta Dürrager 0664/3636851



Einladung zum Fronleichnamsfest

Am Donnerstag, den 30. Mai feiern wir unser Fronleichnamsfest. Dieser Tag ist für uns ein Tag des Dankes dafür, dass sich uns Jesus Christus im Heiligen Brot geschenkt hat und sich bei jeder Eucharistiefeier wieder schenkt. Wir beginnen dieses Dankfest heuer mit dem Gottesdienst wieder um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche. Dann führt uns der Prozessionsweg zu den 4 Altären, an denen wir das Wort Gottes hören, Fürbitte halten und uns den Segen Gottes mit der Monstranz – in der das Heilige Brot mitgetragen wird – segnen lassen.

Der erste Altar ist wie jedes Jahr unser Kriegerdenkmal am Marktplatz. Anschließend gehen wir zum 2. Altar bei der Pfarrhofkapelle. Der 3. Altar findet sich dann beim Parkplatz bei der Sporthalle neben dem „Alten Kindergarten“. Der Abschluss der Fronleichnamsprozession ist dann beim



Fronleichnamsprozession 2023

4. Altar, der bei der Eingangs-türe des Bezirksseniorenzentrum aufgebaut ist. Mit dem feierlichen Schlusssegens hier endet auch die Prozession. Sollte aufgrund des Schlechtwetters die Prozession entfallen müssen findet eine feierliche Segensandacht zuerst in der Pfarrkirche und ungefähr um 9.45 Uhr auch in der Ka-

pelle des Bezirksseniorenzentrum, vor allem für dessen Bewohner statt.

Zur Mitfeier sind alle Pfarrangehörigen, besonders die Vereine, die BewohnerInnen des BSZ, die Erstkommunionkinder und Schulkinder, herzlich eingeladen.

Pfarrer Markus Klepsa

Festgottesdienst der Ehejubilare am 15. August 2024

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25, 40, 50, 55, 60, 65 Jahre) begehen und dieses auch gemeinsam mit uns anlässlich unseres **Patroziniumfestes**

am 15. August

feiern wollen, laden wir herzlich dazu ein.

Im gemeinsamen Feiern und Beten wollen wir Gott danken und anschließend mit einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrstadl den festlichen Tag ausklingen lassen.

Zur besseren Planung bitten wir um

Anmeldung bis

Donnerstag, 27. Juni

im Pfarrbüro (Tel. Nr. 2241).

Da wir nicht alle Jubiläen wissen, ersuchen wir natürlich auch diejenigen, die nicht per-



Ehejubilare 2023

sönlich angeschrieben werden und bei der Feier dabei sein möchten, sich bei uns zu melden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele mitfeiern!

Christa Landrichtinger
PGR Obfrau

Termine: Mai bis Juli 2024

SA	25. Mai	9.30	Ministrantenstunde
SO	26. Mai	19.00	Meditative Abendmesse
MO	27. Mai	19.00	Kinderliturgie-Team
MI	29. Mai	11.00	Messe im Bezirksseniorenzentrum
MI	29. Mai	16.00	PGR-Leitung
DO	30. Mai	8.15	Festmesse und Fronleichnamsprozession
SO	2. Juni	9.45	Wortgottesfeier
MO	3. Juni	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
MI	5. Juni	11.00	Wortgottesfeier im Bezirksseniorenzentrum
SA	8. Juni	9.30	Ministrantenstunde
SO	9. Juni	9.45	Wortgottesfeier
MO	10. Juni	19.45	PGR-Sitzung
DI	11. Juni	19.00	Wortgottesfeier in der Kapelle IBM
MI	12. Juni	11.00	Wortgottesfeier im Bezirksseniorenzentrum
FR	14. Juni	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim
SO	16. Juni	8.15	Sonntagsmesse
MI	19. Juni	14.00	Messe im Bezirksseniorenzentrum, anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee u. Kuchen
SO	23. Juni	19.00	Meditative Abendmesse
DI	25. Juni	19.00	Wortgottesfeier in der Kapelle IBM
MI	26. Juni	11.00	Messe im Bezirksseniorenzentrum
SO	30. Juni	8.15	Sonntag der Pfarrgemeinde: Abgang 8.15 Uhr bei der Pfarrhofkapelle – Pfarrwanderung. ca. 9.30 Uhr Messfeier beim Winkelbauer Kreuz in Wannersdorf
MO	1. Juli	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
MI	3. Juli	11.00	Messe im Bezirksseniorenzentrum
FR	5. Juli	7.30	Schulgottesdienst der Volksschule
FR	5. Juli	9.00	Schulgottesdienst der Musikmittelschule
SA	6. Juli	19.30	Ministranten Grillabend
SO	7. Juli	9.45	Sonntagsmesse
DI	9. Juli	19.00	Wortgottesfeier in der Kapelle IBM
MI	10. Juli	11.00	Wortgottesfeier im Bezirksseniorenzentrum
SA	13. Juli	19.00	Wortgottesfeier in der Kapelle GUNDERTSHAUSEN
SO	14. Juli	9.45	Wortgottesfeier
MI	17. Juli	11.00	Wortgottesfeier im Bezirksseniorenzentrum
SO	21. Juli	8.15	Wortgottesfeier, Sammlung Miva „Christophorus-Sammlung“

Termine: Juli und August 2024

DI	23. Juli	19.00	Wortgottesfeier in der Kapelle IBM
MI	24. Juli	11.00	Wortgottesfeier im Bezirksseniorenzentrum
SO	28. Juli	19.00	Meditative Wortgottesfeier
			Ministrantenwallfahrt nach Rom 28. Juli bis 3. August 2024
MI	31. Juli	11.00	Wortgottesfeier im Bezirksseniorenzentrum
SO	4. Aug.	9.45	Sonntagsmesse
DI	6. Aug.	19.00	Messe in der Kapelle IBM
MI	7. Aug.	11.00	Messe im Bezirksseniorenzentrum
SA	10. Aug.	9.30	Ministrantenstunde
SO	11. Aug.	9.45	Wortgottesfeier
MI	14. Aug.	11.00	Messe im Bezirksseniorenzentrum
MI	14. Aug.	17.00	Anbetungstag
DO	15. Aug.	9.45	Festmesse zum Patrozinium mit den Ehejubilaren
SO	18. Aug.	8.15	Sonntagsmesse, Sammlung „Caritas-Augustsammlung“
MI	20. Aug.	19.00	Messe in der Kapelle IBM
MI	21. Aug.	11.00	Messe im Bezirksseniorenzentrum
SO	25. Aug.	19.00	Meditative Abendmesse
MI	28. Aug.	11.00	Messe im Bezirksseniorenzentrum



Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.pfarre-eggelsberg.at

Katholisches Bildungswerk – Vorankündigung

Das KBW Eggelsberg hat für Herbst 2024 bereits 2 Veranstaltungen geplant:

Freitag, 4. Oktober; 15:00 Uhr



**Theater des Kindes:
SHERLOCK HOLMES**

Samstag, 09. November; 19:30 Uhr



**Liederkabarett
„Totgelachte
leben länger“
mit Joe und Leo
HARIESL**

Beide Veranstaltungen finden im Veranstaltungssaal Eggelsberg statt.

Genaueres Programm im nächsten Pfarrblatt und in den Schaukästen – **bitte Termin vormerken!!!**

Aus der Eggelsberger Pfarrgemeinde



Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| ☼ Hellena Mitterhofer | ☼ Melina Waschnig-Theuermann |
| ☼ Jana Lasser | ☼ Lio Lahner |
| ☼ Dominik Lasser | |



In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurden:

- | | |
|------------------------|---------------------|
| † Herr Johann Dürrager | † Frau Maria Reiter |
|------------------------|---------------------|



Vergelt's Gott:

- Den fleißigen Frauen, die nach dem **Palmsonntag** bei der **Kirchenreinigung** geholfen haben
- Dank an die **Besitzer der Kapellen** für die **Pflege**, Organisation und **Vorbereitung** der **Maianachten**
- Dank an alle **Erstkommunion Tischeltern** für die gute Vorbereitung dieses Festes
- Der **Raiffeisenbank** für die finanzielle **Unterstützung** bei der Fuß-Wallfahrt nach **Maria Schmolln**
- Allen **Besuchern des Pfarrkaffees** und allen, die uns mit **Mehlspeisen unterstützt** haben

Einladung zum Anbetungstag

Am Vorabend des Patroziniumsfestes, am Mittwoch, 14. August feiern wir in der Zeit zwischen 17:00 und 19:30 Uhr unseren Anbetungstag. Wir laden ein, zum Gebet, miteinander Singen und Verweilen in Stille vor dem Allerheiligsten, in die Kirche zu kommen.

Pfarrer Markus Klepsa



Pfarrwallfahrt nach Söll/Tirol

Die heurige Pfarrwallfahrt findet am Samstag, **5. Oktober 2024** statt und führt uns nach Söll/Tirol. Das genaue Programm wird im nächsten Pfarrblatt vorgestellt – bitte Termin vormerken!

Die PGR-Leitung

Unser Pfarrbüro im Pfarrheim EGGELSBERG (☎ 07748/2241) ist für Sie geöffnet:
jeden **Mittwoch 8.00-11.00 Uhr** und jeden **Donnerstag 8.00-11.00 Uhr**
Verschiebungen durch Ferienzeiten oder Feiertage sind möglich.
Die aktuellen Zeiten sind auf der Gottesdienstordnung ersichtlich!

Sprechstunden von Pfarrer Markus Klepsa
im Pfarrbüro in EGGELSBERG nach persönlicher Vereinbarung
per Telefon während der Bürostunden (☎ 07748/2241)
oder per E-Mail: pfarre.eggelsberg@dioezese-linz.at

Erreichbarkeit in seelsorglichen Anliegen:
Pfarrbüro Eggelsberg (☎ 07748/2241)
Pfarrer Markus Klepsa (☎ 0676/8776-5065) (nicht am DO)

